



Pressemitteilung des Abwasserverbandes Fulda

Weltwassertag 2019 – Führung durch die Kläranlage Fulda-Gläserzell

Wasser ist Wert-voll! Diese Erkenntnis ist für den Einzelnen in Deutschland häufig nicht präsent. Klimawandel und steigende Reinigungsanforderungen verbunden mit wachsenden Kosten rücken das Thema aber zunehmend in die öffentliche Wahrnehmung.

Anlässlich des jährlich am 22. März stattfindenden **Weltwassertag** greift der Abwasserverband Fulda dieses wichtige Thema auf.

Mit einer Führung durch die Kläranlage Fulda-Gläserzell - eines der größten Klärwerke in Nord- und Ostthessen – will der Abwasserverband Fulda zeigen, wie aufwändig und intensiv der Einsatz zur jährlichen Abwasserreinigung von mehr als 12 Milliarden Liter Abwasser ist. Personal und Technik werden dabei höchste Anforderungen abverlangt - auch zur Erreichung eines energieeffizienten und energieautarken Reinigungsprozesses.

Der Abwasserverband Fulda weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass Abwassereinleitungen und Benutzungen des Kanalnetzes nur nach den Bestimmungen der Abwasserbeseitigungssatzung des Verbandes zulässig sind. Insbesondere wird darauf verwiesen, dass keine Medikamente, Abfälle oder Speisereste sowie Farbstoffe und Lösemittel in die Kanalisation gelangen dürfen. Auch Feuchttücher und Vliesstoffe dürfen nicht über den Kanal entsorgt werden, da sie ein riesiges Problem für Pumpen sind. (<https://www.abwasserverband-fulda.de/was-darf-in-den-kanal.html>).

Die Führung durch die Kläranlage Fulda-Gläserzell findet am **Freitag, den 22. März 2019** (nachmittags) statt. Die Teilnehmerzahl ist aus sicherheitstechnischen Gründen leider begrenzt. Mit der telefonischen Anmeldung unter 0661-839750 bis einschließlich Donnerstag, 21.3.2019, erhalten Interessierte die weiteren Auskünfte, wie z.B. Führungsbeginn und Treffpunkt. Kinder ab 8 Jahren können in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.